

Presseinformation

ZITATE:

- **Tarek Al-Wazir**, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

„Barrierefreiheit hilft nicht nur Mobilitätseingeschränkten und älteren Menschen, sondern auch Müttern und Vätern mit Kinderwagen oder Radfahrern, die ihr Fahrrad mit in die Bahn nehmen möchten und letztlich allen Nutzerinnen und Nutzern von Bussen und Bahnen. Wir wollen attraktive Alternativen zum Auto bieten und daher den Zugang zu den Bahnen so einfach wie möglich machen. Mit dem Ausbau von Darmstadt-Süd kommen wir dabei einen weiteren Schritt voran.“

- **Dr. Klaus Vornhusen**, Konzernbevollmächtigter für das Land Hessen, Deutsche Bahn AG:

„Ansprechende moderne Stationen, die für alle zugänglich und nutzbar sind! Das ist unser Ziel, denn von barrierefreien Zugängen profitieren nicht nur Menschen mit Behinderung und ältere Menschen, sondern auch Radfahrer, Reisende mit schwerem Gepäck und Familien mit Kinderwagen. Ich freue mich daher, dass mit der Modernisierung und dem barrierefreien Ausbau der Station Darmstadt-Süd ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Mobilität im Darmstädter Süden gelegt wird. Dies wird dazu beitragen, den Zugang zum ÖPNV noch attraktiver zu gestalten.“

- **Prof. Knut Ringat**, Geschäftsführung des Rhein-Main-Verkehrsverbunds:

„Zu einem attraktiven Nahverkehr gehören Stationen, die auch Fahrgäste mit Rollstuhl, Fahrrad oder schweren Gepäck nutzen können“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Ringat. „Dank Aufzug und stufenfreiem Einstieg wird ab Ende des Jahres 2020 endlich auch der Bahnhof Darmstadt-Süd diesen Standards entsprechen und die heute bereits täglich 800 Ein- und Aussteiger an der Station profitieren.“

- **Stefan Schwinn**, Leiter Regionalbereich Mitte DB Station&Service AG:

„Attraktive Stationen sind die entscheidende Voraussetzung für nachhaltige Mobilität der Menschen in Wachstumsregionen. Im Stadtgebiet Darmstadt wollen wir mittelfristig an allen Standorten eine optimale Zugangssituation zum umweltfreundlichen Schienenverkehr schaffen. Neben der bereits laufenden Baumaßnahme in Darmstadt-Eberstadt wird mit dem Baubeginn in Darmstadt-Süd ein weiterer Meilenstein bei der Entwicklung der Stationen erreicht.“

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Kilian Beck
Sprecher Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Tel. +49 (0) 69 265- 24912
presse.f@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse

Presseinformation

- **Barbara Akdeniz**, Stadträtin und Sozialdezernentin Darmstadt:

„Als rasch wachsende Großstadt ist Darmstadt mehr denn je auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen. Attraktive und barrierefreie Einsteigemöglichkeiten sind dabei entscheidend für die Nutzung des schienengebundenen Nahverkehrs. Gerade für mobilitätseingeschränkte Personen, wird mit dem barrierefreien Ausbau des Südbahnhofes der Zugang überhaupt erst geschaffen. Wir begrüßen daher die Investition von Deutsche Bahn, Bund und Land sehr. Im Sinne einer modernen, nachhaltigen Mobilität geht es darüber hinaus um die Vernetzung der Verkehrsmittel, damit Umsteigen leichter gemacht wird. Ich bin daher froh, dass es uns gelungen ist, nach intensiver Suche, im Umfeld des Südbahnhofes einen neuen Standort für eine Call-a-Bike-Station und 20 Fahrradabstellanlagen gefunden zu haben. Dieses Angebot soll Fahrten mit dem Fahrrad vom und zum Südbahnhof wieder attraktiver machen.“